



Newsletter 9/2022

Liebe Mitglieder der Kreisjägerschaft Soest,
die Drückjagdsaison beginnt! Für uns Jäger eine besondere Zeit im Jahr, wir wünschen Ihnen einen guten Anblick, besonnenes Ansprechen und eine gute Strecke. Und ein gesundes Zusammenfinden zum Schüsseltreiben. Ganz anders, aber doch nicht weniger schön die Niederwildjagd. Das Jagen mit Freunden, klüngeln und das gute Gefühl, die Ernte der Hege des ganzen Jahres nun einbringen zu können. Auch wenn die Besätze in den heimischen Revieren einen nicht mehr ins Schwärmen geraten lassen: Diese Jagdtage sind der Mühe wert! *Waidmannsheil, der Vorstand der KJS Soest e.V.*

■ **Inhalt:**

- Hinweise und Termine
- Internationales Jungjägertreffen
- Hegeringvergleichsschießen 2022 mit Ergebnissen
- Die rollenden Waldschulen in der KJS
- Hegering Soest auf dem Bördebauernmarkt
- Wildparkhaus in Völlinghausen eingeweiht

■ **Hinweise & Termine**

Schießstand Öchtringhausen:

Der Laufende Keiler kann wieder beschossen und der Schießnachweis erworben werden.

■ **Terminübersicht 2022 der Kreisjägerschaft Soest**

- | | |
|-----------------|--|
| 6. Februar 2023 | Sitzung des erweiterten Vorstandes der KJS Soest für Vorstand, Hegeringleiter und Obleute, Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben. |
| 21. April 2023 | Jahreshauptversammlung in der Gemeinschaftshalle in Lippetal-Oestinghausen |

Hegeringversammlungen: Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Planung, das es nicht zu Terminüberschneidungen kommt. Vor Festlegung des Termins bitten wir um Koordinierung mit der Geschäftsstelle der KJS!

■ **Junge Jäger der KJS Soest**

Internationales Jungjägertreffen BeNeDu

Das internationale Jungjägertreffen mit Jägern aus Belgien, den Niederlanden und Deutschland (BeNeDu) wurde am Wochenende vom 26.08 bis 28.08. volljährig. Nach zwei Jahren Zwangspause fand das 18. Internationale Jungjägertreffen in unmittelbarer Nachbarschaft zum Naturreservat De Maat in Belgien statt. Wie auch schon zuletzt 2019, machte sich eine Delegation auf den Weg, um neue Kontakte zu knüpfen und alte Freunde wieder zu sehen. Nach einem geselligen Kennenlernabend bei belgischem Bier, Wildbratwurst und Nagelbalken, stand am Samstag die Young Hunters Trophy an. In ausgelosten Teams wurde sich in jagdlichen und nichtjagdlichen Wettbewerben wie Bullenreiten, Wildansprache und Bogenschießen gemessen. Besonders stolz sind wir, dass in allen Teams auf dem



Siegetreppchen, Mitglieder von uns vertreten waren. Im Anschluss an die Siegerehrung mit Tombola wurde der Abend mit belgischen Fritten und Frikandel eingeläutet. Den Abschluss bildete die obligatorische Disko, in welcher bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wurde. Am Sonntag erklang dann ein letztes Mal das Jagdhorn – Auf Wiedersehen! Die Gespräche mit unseren Nachbarn haben gezeigt, vor welchen Herausforderungen die Jagd steht. Wir danken den Jonge Jagers Antwerpen für die Organisation und freuen uns auf das 19. Internationale Jungjägertreffen in den Niederlanden.
Sven Jacobs

■ Kreisjägerschaft Soest **Hegeringvergleichsschießen 2022 in Hiddingsen**

Am 16. und 17. September 2022 fand das 53. Hegeringvergleichsschiessen der KJS Soest e.V. auf der Schießanlage in Hiddingsen statt. 89 Schützen in 17 Mannschaften aus leider nur 13 Hegeringen rangen um die begehrten Wanderpokale.

Nach etwa 2.700 geworfenen Wurftauben verwies die Mannschaft Störmede I wie im Vorjahr die Mannschaften Lohne I und Lippstadt auf die Plätze 2 und 3.

Dank der großzügigen Stiftung von Alexander Heimann aus dem Hegering Werl konnten wir erstmals den Wanderpokal für den besten Schützen überreichen, wofür wir uns an dieser Stelle nochmal ausdrücklich bedanken. Bester Schütze wurde Alexander Heimann aus dem Hegering Werl vor Niels Barkemeyer und Jan Volmerich aus dem Hegering Lohne.



Der bereits seit dem Jahr 2006 vergebene Wanderpokal für den besten Junior geht erneut an Johannes Rickert-Schulte aus dem Hegering Erwitte vor Philip Schulte-Derne und Kai Drolshagen aus dem Hegering Lohne.

Die vollständigen Ergebnislisten finden Sie auf der Internetseite der Kreisjägerschaft.

Wir bedanken uns bei allen Helfern, dem Verein für jagdliches Schiessen e.V. sowie den Schießobleuten der Hegeringe für die Zusammenarbeit.

Mannschaft des Hegering Lohne, Einzelsieger Alexander Heimann, Hegering Störmede



Hegering-Vergleichsschießen

16./17.09.2022

Siegerliste Mannschaften

		Trap		Skeet		Ergebnis	
1	Störmede I	54	5	52	2	106	7
2	Lohne I	50	3	54	2	104	5
3	Lippstadt	48	9	55	4	103	13
4	Lohne II	53	9	48	5	101	14
5	Werl	49	6	50	2	99	8
6	Erwitte I	48	9	50	4	98	13
7	Oestinghausen	47	1	47	6	94	7
8	Allagen	47	10	41	5	88	15
9	Ense I	42	7	42	4	84	11
10	Soest	38	7	46	6	84	13
11	Erwitte II	46	11	38	2	84	13
12	Störmede II	44	16	39	5	83	21
13	Anröchte	35	7	46	10	81	17
14	Welver I	40	15	37	5	77	20
15	Horn	29	8	33	6	62	14
16	Welver II	31	11	29	3	60	14
17	Ense I	33	14	21	5	54	19



Kreisjägerschaft Soest

Rollende Waldschulen, erfolgreiche Aktivposten guter Öffentlichkeitsarbeit

Ein fröhliches Waidmannsheil.

Allen interessierten Jägerinnen und Jägern im Kreis möchte ich von kürzlich durchgeführten Einsätzen der Rollenden Waldschule berichten, die ich betreuen darf. Zwischenzeitlich haben wir in der KJS Soest e. V. bekanntermaßen (?) ja vier Rollende Waldschulen zur Verfügung. Die werden von den Hegeringen Lippstadt, Warstein, Werl/Welver („Börde trifft Ruhr“) und Ense eingesetzt. Dazu kommt die Rollende



Waldschule der Kreisjägerschaft, die seit 2019 im Einsatz ist. Sie steht kreisweit allen Hegeringen zur Verfügung und kann bei der Geschäftsstelle (02943/4175) oder direkt bei mir (0151/12772771) angefordert werden. Das Interesse der nichtjagenden Menschen an unserer Passion ist feststellbar sehr groß. Immer mit positiver Rückmeldung. So lange ich als Obmann für Lernort Natur tätig bin, habe ich noch keine Anfeindung meiner Person oder der Jägerschaft erleben müssen. Nun leben wir in einer landwirtschaftlich geprägten Region; da ist der Kontakt zum Jäger und seinem Tun noch recht eng und der Bürger sieht selbst, was wir tun und wie wir jagdlich unterwegs sind. Vielleicht sind die Menschen hier einsichtiger, vielleicht wirkt auch unsere Öffentlichkeitsarbeit. Ich will damit sagen, dass ich mich auf jeden Einsatz mit der Rollenden Waldschule freue und keine Sorge vor Anfeindungen habe.

Diese Erfahrungen machen auch alle anderen Jägerinnen und Jäger, die bei den vielen Einsätzen in Kindergärten, Schulen, Altenheimen, Veranstaltungen, Märkten oder bei den Kreisjungendspielen aktiv mithelfen. Sie haben Interesse unsere Sache weiterzutragen und Wissen über unsere heimische Tierwelt zu vermitteln. Es gilt den Kindern zum Beispiel zu erklären, dass das schwarz-weiße Tier eben kein Stinktiefel ist, sondern der Dachs. Und der Greifvogel mit den ausgebreiteten Schwingen oben rechts im Anhänger ist eben der Mäusebussard und leider doch nicht der Adler.



Für die außerschulische Naturbildung unserer Kinder opfern Jägerinnen und Jäger Zeit. Sie nehmen Urlaub, feiern Überstunden ab oder engagieren sich samstags und sonntags. Sie haben verstanden wie wichtig es ist, aktiv positiv in der Öffentlichkeit aufzutreten und für unsere Sache zu werben.

So auch bei den letzten beiden größeren Einsätzen. Am Sonntag, den 11. September, war auf der Düsse der **Bauernmarkt**. Das Wetter passte, die Zahl der Besucher wohl auch. Deutlich über 1.000 Besucher waren dort. Wir haben es an unserem Standplatz gemerkt. Der Andrang ließ von 10.00 Uhr 18.00 Uhr nicht nach. Die Erwachsenen wollten Erklärungen zu den Wildtieren, die Kinder standen in langen Schlangen, um mutig in den Tastboxen den Inhalt zu ermitteln. An Pausen war nicht zu denken. Ich möchte mich für den Einsatz vieler Jungjägerinnen und Jungjäger bedanken, die dieses Jahr ihre Jägerprüfung bestanden haben. Nämlich bei Anne Bender, Timon Baranowski, Sebastian Giese und Frank Schnell. Auch Paul Kluba aus dem Prüfungsjahr 2021 hat tatkräftig Einsatz gezeigt. Euch allen ein herzliches Dankeschön.



Danke sagen möchte auch sehr gerne den Helferinnen und Helfern, die den Einsatz der Rollenden Waldschule bei den **Waldjugendspielen** in Günne am Möhnesee ermöglicht haben. Dort erfahren die Kinder aus den 4. Klassen der Grundschulen an 14 Stationen vieles aus heimischer Flora und Fauna. Die KJS beteiligt sich mit zwei Stationen, einer Vorführung von Jagdhunden und der Rollenden Waldschule, an der es auch ein Jagdprodukt zum Probieren gibt. Unser KJS-Mitglied, die Jägerin Bianca Bollweg-Kösterkamp hat in ihrem Betrieb in Lippstadt eine Wildwurst aus Rehfleisch hergestellt, die von den Kindern verkostet wurde. Die Meinung der Kinder ging von „Hmm“ bis „geil“ (Zitat aus einem Kindermund). Die Schülerinnen und Schüler sollten Hase, Frischling, Stockente und Uhu richtig ansprechen und in ihr Aufgabenheft eintragen. Damit die Aufgaben nicht übermäßig schwer wurden, standen unsere Jägerinnen und Jäger zur Erläuterung zur Verfügung.

Insgesamt besuchten von Dienstag, dem 13.09. bis Freitag, dem 16.09. ca. 1500 Kinder unsere Stationen. Leider passte das Wetter nicht immer...



Kreisjägerschaft Soest im Landesjagdverband Nordrhein-Westfalen e.V.



Eine solche Veranstaltung über mehrere Tage kann man nur dann leisten, wenn genügend freiwillige und ehrenamtliche Helfer ihre Zeit und ihr Wissen zur Verfügung stellen. Dabei war es mir eine Freude festzustellen, dass auch hier Jungjägerinnen und Jungjäger die Hand heben und neben den „alten Hasen“, die sich seit vielen Jahren immer wieder engagieren, ihren ersten Einsatz an einer Rollenden Waldschule erfolgreich mit Freude erlebten.

Das Dankeschön gilt Janine Steinmann, Wilma Dreses, Ivett Nüse, Mina-Sofie Ehling, Arno Schlösser, Henning Schweer, Michael Gönning, Gert Albrandt, Marvin Niehüser, Egon Beck, Reinhard Prott, Detmar Schütter und Bernhard Schlummer. Euch allen ebenfalls ein herzliches Dankeschön für Eure Bereitschaft.

Cornelius Bader, Obmann Lernort Natur

■ Hegering Soest Auf dem Bördebauernmarkt in Soest



Der Imbissstand mit Wild-Spezialitäten und die rollende Waldschule erfreuen sich sehr guter Resonanz!
Am vergangenen Sonntag konnten die heimischen Jäger des Hegering Soest wieder erfolgreich am Bördebauernmarkt in der Soester Altstadt teilnehmen.

Der stellvertretende Hegeringleiter und KJS-Vorsitzende Schulte-Derne: „Wir waren so erfolgreich, dass unser Standpersonal kaum Zeit zum Luftholen hatte.“ Andreas Acconci, der den Imbissstand organisiert hatte ergänzte: „Um ½ 5 waren wir bereits restlos ausverkauft!“. Der Hegering hatte sich an bewehrter Stelle zwischen Rathaus und Dom, mit der rollenden Waldschule und einem Imbissstand am Bördebauernmarkt beteiligt.

An der rollenden Waldschule konnten die Besucher ihr Wissen über heimische Tierarten testen und sich durch die Jäger weitere Fragen beantwortet lassen. Gerade auch bei den jüngsten Besuchern des Marktes kamen die ausgestellten Exponate gut an. Ergänzende Informationen zum Mitnehmen, wie Kochrezepte für Wild oder zum Schutz vor Mardern, gab es auch zum Mitnehmen. Für die Schulkinder hielten die Jäger darüber hinaus Stundenpläne mit Bildern und Informationen zu heimischen Tierarten bereit. Anschließend konnten die Besucher sich am Imbissstand bei Wildbratwurst oder Wildgulasch, natürlich aus Wildfleisch aus der Region, stärken.

Für diejenigen denen es so gut schmeckte, dass Ihnen der Sinn nach mehr stand, gab es auch Wildgulasch im Glas zum Mitnehmen. Umrahmt wurde der Auftritt des Hegering Soest mit einigen Darbietungen der Jagdhorn-Bläsergruppe des Hegerings. Gespielt wurden einige Signale, die im Jagdbetrieb bei Gesellschaftsjagden Verwendung finden. Dies beginnt beim „Sammeln der Jäger“ und Endet beim „Jagd vorbei und Halali“. Die Bedeutung der gespielten Signale wurden vom Leiter der Bläsergruppe, Gebhard Bohle, jeweils erläutert.

Andreas Kappelhoff



■ Kreisjägerschaft Soest Einweihung des Wildparkhauses in Völlinghausen



„Mein Opa hat hier früher die ersten Steine gelegt und jetzt haben wir als Architekturbüro seine Arbeit mit der Gestaltung der Vogelvoliere und des Wildpark-Hauses quasi fortgeführt.“ Mit diesen Worten kommentierte Architekt Philipp Hartung die Einweihung des neuen Wildpark-Hauses.

Die Freude darüber, den Schlüssel für ein weiteres Highlight im Wildpark an Bürgermeisterin Maria Moritz übergeben zu können, war Hartung dabei deutlich anzumerken.

Die Bürgermeisterin vertrat Kämmerer Günter Wagner, der seit der Gründung 2015 im Gasthof

Sämer Mitglied im Förderverein Wildpark Völlinghausen ist und als Gründungsmitglied sehr gerne selbst dabei gewesen wäre, und überreichte den Schlüssel anschließend offiziell an Hubert Klyscz, den Vorsitzenden des Förderverein Wildpark Völlinghausen.

„Das Wildpark-Haus als außerschulischer Lernort passt perfekt in diese Region und bringt die Umweltbildung nach vorne“, sagte Dr. Christina Steinbicker. „Ich freue mich, dass mit dem Wildpark-Haus eines der größten LEADER-Projekte auf so beeindruckende Weise umgesetzt worden ist.“ Und beeindruckt zeigte sich nicht nur die Regionalmanagerin von LEADER Lippe-Möhnesee, sondern auch die zahlreichen Besucher, die geduldig den offiziellen Teil abwarteten, bevor sie endlich einen Blick in das Wildpark-Haus werfen konnten.

Die Kreisjägerschaft Soest überreichte eine Fledermaus-Unterkunft für die neue Vogelvoliere, die hoffentlich bald innen und außen neue Bewohner gut beherbergt.

Besonders der Nachwuchs war vom präparierten Rehbock fasziniert und einige von ihnen hätten ihn am liebsten direkt mit nach Hause genommen. Die größeren Besucher genossen begeistert die Haptik und das Aussehen der Bücher der Holz-Bibliothek (Xylothek), die 50 Exemplare umfasst, und fachsimpelten über die verschiedenen Tierpräparate. *Gabi Bender*